

Inmitten der Nacht

Volkswaise

Fröhlich

Sopran *mf*



1. In mit - ten der Nacht, als Hir - ten er - wacht, da
2. Die Hir - ten im Feld ver - lie - ßen ihr Zelt; sie
3. Sie fan - den ge - schwind das gött - li - che Kind. Es
4. Es lä - chelt uns an, so lieb - lich es kann. Es
5. Kommt, Chris - ten, kommt her, kommt a - ber nicht leer; be -

Alt *mf*



5



hör - te man klin - gen und Glo - ri - a sin - gen ein'
gin - gen mit Ei - len, ja oh - ne Ver - wei - len dem
herz - lich zu grü - ßen, es zärt - lich zu küs - sen sie
will uns heut ge - ben das e - wi - ge Le - ben, die
schau - et das Kind - lein, es liegt in dem Kripp - lein; schenkt



9



eng - li - sche Schar; ja, ja, ge - bo - ren Gott war.
Krip - pe - lein zu, ja, ja, der Hirt und der Bub'.
wa - ren be - dacht, ja, ja, die - sel - bi - ge Nacht.
gött - li - che Gnad, ja, ja, und was es nur hat.
ihm eu - er Herz, ja, ja, es lin - dert den Schmerz.

